

[325.] **Passy & Zndy** in St. Poelten suchen:
1 Humboldt, Kosmos. 3. Bd.

[326.] **Olav Gislason** in Düren sucht unter vorheriger Preisangabe:
1 Taschenbuch für deutsche Frauen. Jahrg. 1825 mit sämtlichen Kupfern.

[327.] Die **J. G. Salve'sche** Buchhdlg. in Prag sucht gut erhalten und billig:
1 Sophocles, Oedipus Coloneus post Erfurdii obit. curaverunt Heller et Doederl. Lips. 1825.

1 — do., edit. G. Hermann. Lips. 1840.
1 Scholia antiqua in Sophoclis Oedipum tyrannum, ed. Elmsley. Lips. 1828.
1 do. in Soph. tragoedias septem, e codd. mss. Laurent. ed. Elmsley. Oxoniae 1826.

[328.] **Eduard Goek** in Berlin sucht:
1 Fries, System der Logik.
1 — Kritik d. Vernunft.
1 — System d. Metaphysik.

[329.] **Moris Rath** in Pesth sucht unter vorheriger Preisangabe:
1 Cujacii opera omnia. Pariser oder Neapol. Ausgabe mit dem Promptuarium.

[330.] **W. Schmidt** in Halle sucht:
1 David, preussische Chronik. 8 Bde.
1 Bergmann, Peter d. Gr. 1. Bd.

[331.] **H. Mitsdörffer** in Münster sucht:
1 Hermens, Handbuch d. gesamm. Staatsgesetzegeb. über christl. Cultus. 1. 2. Bd.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[332.] Bitte zu beachten!
Mentzel und von Lengerke's landwirthschaftlicher Hülf- und Schreibkalender für 1858.

versandte ich nur unter der Bedingung à Cond. dass mir alle nicht abgesetzten Expl. bis zum 1. Januar 1858 remittirt würden. Da dies von vielen Handlungen noch nicht geschehen, erlaube ich mir hierdurch daran zu erinnern, und darauf aufmerksam zu machen, dass ich zur Ostermesse keine Exemplare zurücknehme.

Berlin, 2. Januar 1858.

Gustav Bosselmann.

[333.] Gefälligst zurück erbitte mir:
Lacroix, E., Album poétique.
Ed. Haynel in Leipzig.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[334.] In einer der größeren Buchdruckereien der österr. Monarchie, verbunden mit Schrift-

gießerei, Verlag und allen verwandten Geschäftszweigen, ist die Stelle eines Geschäftsleiters offen, welche mit einem Manne von Bildung und angenehmer Persönlichkeit besetzt werden soll. Gesuche von gelehrten Buchdruckern werden vorzugsweise berücksichtigt, doch würde auch auf einen tüchtigen Buchhändler reflectirt werden.

Um dem Betreffenden die erforderlichen Rechte und Autorität zu sichern, und um sein Interesse dauernd mit dem des Etablissements zu verbinden, muß eine Capitaleinlage geleistet werden. Tantième und sehr anständiges Salär werden zugesichert.

Briefe mit der Chiffre D. E. F. Nr. 39. poste restante Wien.

[335.] Für ein umfangreiches Sortiment-Geschäft Oesterreichs suche ich zu baldigem Antritte einen gut empfohlenen, erfahrenen und zuverlässigen Gehilfen, vorzugsweise für den Verkehr mit dem Publicum.

Diejenigen Herren, welche den gestellten Anforderungen entsprechen können, und auf diesen Platz reflectiren, ersuche ich, unter Beifügung ihrer Zeugnisse sich gefälligst an mich wenden zu wollen.

Leipzig.

Theodor Thomas.

[336.] Wir suchen zum baldigsten Eintritte einen mit den erforderlichen Eigenschaften und Kenntnissen ausgerüsteten Gehilfen, der rasch und verlässlich arbeitet. Diesfällige Zuschriften, unter abschriftlicher Beifügung der Zeugnisse, erbitten wir direct pr. Post.

Brünn, 24. Decbr. 1857.

Nitsch & Gröffe.

[337.] Ich suche für mein Geschäft einen Lehrling. Angenehmes Aeußere, gute Schulbildung und namentlich einige Vorkenntnisse der französischen Sprache sind nothwendig. Bewerber sind gebeten, ihre Briefe direct per Post einzusenden.

Teplitz, 29. Decbr. 1857.

A. Gopek, Buch-, Kunst- u. Musikhdlg.

Gesuchte Stellen.

[338.] Ein junger Mann von 23 Jahren, welcher gegenwärtig in einer Sortimentshandlung in der Rheinprovinz conditionirt, sucht behufe seiner Ausbildung eine anderweitige Stellung.

Offerten unter der Chiffre A. H. 50. bittet man an die Exped. d. Bl. gütigst gelangen zu lassen.

[339.] Für einen jungen Mann, gegenwärtig in meiner Buchhandlung beschäftigt, dem die günstigsten Zeugnisse zur Seite stehen, suche ich zu Ostern eine Gehilfenstelle. Offerten erbitte ich mir direct.

Edthen.

Paul Schettler.

Bermischte Anzeigen.

[340.] Autographen-Auction in Leipzig.

Die Versteigerung der bedeutenden Sammlung des Herrn Professor **Dieltz** beginnt bestimmt am 27. Januar, und empfehle ich mich zu prompter Besorgung der Aufträge.

H. Hartung in Leipzig.

[341.] Oelbilder-Versteigerung

in Berlin.

Mont. u. Dienst. 18. u. 19. Jan. Vorm. von 9¹/₂ Uhr ab wird Oberwallstr. 3. e. Samml. werthvoller alter Oelbilder nebst e. Partie alter geschliff. Pocale versteigert werden, und steht 8 Tage zuvor v. 11—2 Uhr zur Ansicht. Kataloge in Leipzig bei Herrn Fr. Voigt und in Berlin bei dem Unterschriebenen, Georgenstrasse 29.

Th. Müller, K. Auct.-Commissarius f. Bücher u. Kunsts.

[342.] F. A. Brockhaus' Sortiment und Antiquarium in Leipzig

empfiehlt sich zur Besorgung älterer und neuerer ausländischer Literatur, namentlich belgischer, dänischer, englischer, finnischer, französischer, holländischer, italienischer, nordamerikanischer, orientalischer, portugiesischer, romanischer, russischer, slavischer, spanischer, ungarischer.

Die näheren Bedingungen des Bezugs werden von ihm auf Verlangen mitgetheilt. Alle seine Beziehungen zum Auslande sind direct und regelmässige, mit England und Frankreich werden dieselben durch wöchentliche Postsendungen vermittelt. Die monatlich von ihm ausgegebene „Allgemeine Bibliographie“ verzeichnet die wichtigeren Erscheinungen der deutschen und der gesammten ausländischen Literatur. Werthvollere Neuigkeiten aus allen Literaturen sind sogleich nach Erscheinen bei ihm vorrätig, und werden nach vorhergegangener Verständigung zur Ansicht mitgetheilt. Ein „Ausländischer Journalkatalog“, die englischen, französischen, nordamerikanischen und belgischen Zeitschriften, mit Angabe der Nettopreise, umfassend, kann gratis von ihm bezogen werden.

[343.] Verkaufs-Offerte.

Das Verlagsrecht und Manuscript eines sehr beliebten Märchenbuches (mit 15 Holzschnitten) soll billig verkauft werden. Die 1. Auflage — 6000 Exemplare — wurde in einem Jahre verkauft. Anfragen wolle man sub S. B. an die Exped. d. Bl. gelangen lassen.

[344.] Zum Verlag:

Die Bücher des Neuen Testaments nach ihrem Inhalt. Für Schulen. Adr.: Dr. Scherer in Sangerhausen.

[345.] **V. Renouan & Scheit** in Rudolstadt (Ob. Marktstr.) und Königsee (Markt) erbitten sich 650 literar. Anzeigen mit obiger Firma zum Gratis-Beilegen im „Boten f. Thüringen“ und tragen bei Inseraten für diese Zeitschrift die Hälfte der Gebühren.

[346.] **H. Vämmlin** in Schaffhausen offerirt und sieht Angeboten entgegen auf viele Centner Maculatur, centner- oder ballenweise abzulassen.

[347.] Ein Herr, der der deutschen, englischen, franz. und italienischen Sprache vollkommen mächtig ist, erbietet sich gegen billiges Honorar zum Uebersetzen ganzer Werke oder kleinerer Aufsätze etc. aus obigen Sprachen und wird auf Verlangen Probe-Arbeiten liefern. — Hierauf Reflectirende belieben sich zur Vermittelung an Aug. Prechter in Neuburg a/D. zu wenden.